



DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz

Aufgaben eines Gruppenführers

Da bei den Wettbewerben im DRK und JRK derzeit verschiedene Erwartungen an die Gruppenführer gestellt werden, haben wir hier einen Aufgabenkatalog zusammengestellt, damit die Durchführung und Bewertung nach gleichen Maßstäben erfolgen kann.

Folgende Aufgaben werden durch den Gruppenführer übernommen:

- Der Gruppenführer erkundet die Situation (Lage) und achtet auf die eigene Sicherheit sowie die Sicherheit seiner Gruppe
- Der Gruppenführer teilt die Helfer/innen ein
- Der Gruppenführer muss den Überblick über die Gesamtsituation behalten und ggf. die einzelnen Helfer in seiner Gruppe unterstützen.
- Der Gruppenführer ist an keinen festen Ort gebunden. Er muss für jeden Helfer verfügbar sein und kann daher nicht alleine mit der Versorgung eines Verletzten oder dem Absetzen des Notrufes beschäftigt sein.
- Der Gruppenführer kann ggf. weitere Materialien beschaffen, die seine Helfer benötigen.
- Der Gruppenführer ist für das Wohl seiner Gruppe verantwortlich. Daher kann er jederzeit überlastete bzw. mit der Situation überforderte Helfer innerhalb der Gruppe untereinander austauschen.
- Der Gruppenführer schickt nach seiner Erkundung einen Helfer zum Absetzen des Notrufes. Der Helfer der den Notruf macht meldet sich beim Gruppenführer nach dem Notruf wieder an.
- Der Gruppenführer entscheidet über Nachmeldungen beim Notruf (auch über den Inhalt der Nachmeldung)
- Der Gruppenführer sollte durch sein Handeln immer klar erkennbar sein.

Ein Gruppenführer muss nicht immer alles wissen, er darf und sollte sich mit seiner Gruppe beratschlagen und auch auf Vorschläge und Anmerkungen der Helfer eingehen. Laute Diskussionen sollten jedoch vermieden werden.

Version:	Stand:	Freigabe:
1.0	15.12.2008	Landesleitungen der Gemeinschaften WW, JRK und Bereitschaften